

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
 Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Antrag auf Erstattung von verauslagten Fahrtkosten

Schuljahr: 20.. / 20..

Der Antrag ist vollständig in Blockschrift auszufüllen! Kästchen (☐) sind, wenn zutreffend, anzukreuzen.
 Die Abrechnung erfolgt jeweils für drei aufeinanderfolgende Monate und ist bis spätestens 6 Wochen nach Ablauf des letzten Antragsmonats möglich.

<input type="checkbox"/> Schüler*in	<input type="checkbox"/> Auszubildende*r
Name: _____ Vorname: _____	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum: _____ Klasse: _____ Telefon-Nr.: _____	
PLZ und Wohnort: _____ Ortsteil: _____ (Hauptwohnsitz)	
Straße und Hausnummer: _____	

<u>Gesetzliche Vertretung</u>	
Name: _____ Vorname: _____	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
PLZ und Wohnort: _____ Ortsteil: _____	
Straße und Hausnummer: _____	
Telefon-Nr.: _____ E-Mail: _____	
<input type="checkbox"/> Hilfe zur Erziehung/Heimunterbringung <input type="checkbox"/> Pflegefamilie	

<u>Hiermit beantrage ich eine Fahrtkostenerstattung:</u>
<input type="checkbox"/> zum Schulort/Unterkunftsort _____ und zurück.
<input type="checkbox"/> zur nächsterreichbaren Haltestelle ÖPNV _____ und zurück.
<input type="checkbox"/> zum Praktikumsort _____ und zurück.
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Schülerzeitkarten sind im Original zeitlich geordnet aufzukleben! Bitte nutzen Sie hierzu das vorgegebene Anlageblatt)
<input type="checkbox"/> mit privatem Fahrzeug oder privat organisierter Beförderung (Berechnungsgrundlage sind die Tarife für ermäßigte Schülerzeitkarten des ÖPNV. Bitte die Anzahl der genutzten Tage auf dem hierzu vorgegebenen Anlageblatt angeben.)

Der Betrag ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Name des Kreditinstituts: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Erstattungszeitraum, beantragte Fahrkostenerstattung und Angabe von Fehlzeiten:

Abrechnungsmonat	Beantragte Fahrtkosten in € (Betrag lt. Originalfahrchein bzw. ermäßigter Schülerzeitkarte)	Fehltage

Eigenanteil

- Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII Ja
- Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (ALG II)

 Hiermit beantrage ich als

- Empfänger von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Empfänger von Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
(Kopie des entsprechenden Bescheides ist beizufügen!)
- geringfügig übersteigendes Einkommen
(Negativ-Bescheid der entscheidenden Behörde ist beizufügen!)

die Schülerbeförderung mit Ermäßigung des Eigenanteils im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets**Minderung des Eigenanteils, weil mehr als 2 Kinder schulpflichtige Kinder im Haushalt leben.**

Bitte weitere schulpflichtige Kinder an einer allgemein bildenden Schule vom ältesten bis zum jüngsten Kind hier auflisten:

Name	Vorname	Geburtsdatum	besuchte Schule	Klasse

Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben durch den Antragsteller:

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und dass keine Tatsachen verschwiegen wurden, die für den Anspruch maßgebend sind. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze und zu Unrecht bezogene Leistungen (z.B. ausgegebene Fahrkarten oder erstattete Fahrtkosten) zurückzahlen muss. Eine Fahrtkostenübernahme kann auch eingestellt werden, wenn die nach den Beförderungsrichtlinien geforderten Voraussetzungen nicht mehr vorliegen. Ich verpflichte mich, jede Änderung der Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse sofort und unaufgefordert dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport mitzuteilen.

Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten:

Ich bin darüber informiert, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dieses Antrages nur zum Zwecke der Organisation des Schülerspezialverkehrs erfolgt.

Ich willige ein, dass die zum Zwecke des Schülerspezialverkehrs erforderlichen Daten zur weiteren Bearbeitung an das im Bescheid genannte und mit der Organisation und Durchführung der Schülerspezialbeförderung beauftragte Unternehmen weitergegeben werden. Sollte der Schüler körperliche Beeinträchtigungen haben, gebe ich darüber hinaus mein Einverständnis, notwendige personenbezogene Daten, an das mit der Planung und Organisation der Schülerspezialbeförderung beauftragte Planungsunternehmen weiterzuleiten.

Diese Erklärung kann der Antragsteller ganz oder teilweise ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit sondern für die Zukunft aus.

Ohne die Übermittlung der genannten Daten ist eine abschließende Bearbeitung des Antrages jedoch nicht möglich. Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit den Anträgen „Schülerbeförderung ÖPNV/PKW, Schülerspezialbeförderung, Erstattung von verauslagten Fahrtkosten“ sind gesondert auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Formular- und Antragservice, Fachbereich Schule, Kultur und Sport, abrufbar.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, einschließlich seiner Eigenbetriebe finden Sie auch unter der Rubrik <https://www.lkspn.de/datenschutz.html>.

<hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> Ort/Datum	<hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> Unterschrift Antragsteller	<hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> Stempel/Unterschrift der Unterkunftseinrichtung	<hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> Stempel/Unterschrift der besuchten Schule
---	--	--	--

Anlage zum Erstattungsantrag

Auflistung Familienheimfahrten

Name: _____ Vorname: _____

Monat: _____

Nutzung		Datum		zusätzliche Information zur Fahrt
ÖPNV	Pkw	Hinfahrt	Rückfahrt	

Bitte nachfolgend Fahrscheine in zeitlich geordneter Reihenfolge hier aufkleben
(Bei Bedarf gesondertes Blatt beifügen)

Anlage Hinweisblatt zum Erstattungsantrag

Einzelheiten zur Anspruchsberechtigung entnehmen Sie bitte der aktuell gültigen Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Spree-Neiße.

- **Anträge allgemein:**
 - Bearbeitet werden nur vollständig ausgefüllte, unterschriebene sowie von der Schule unterschriebene und abgestempelte Anträge.
 - Die Erstattung erfolgt jeweils für 3 aufeinanderfolgende Monate und hat bis spätestens 6 Wochen nach Ablauf des letzten Erstattungsmonats unter Vorlage der entsprechenden Nachweise von Ihnen eingereicht zu werden.
- ***Nutzung Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)***
 - Bei Nutzung des ÖPNV sind die Schülerzeitkarten im Original einzureichen. Diese sind zeitlich geordnet auf die Rückseite des Antrag bzw. einem zusätzlichen Blatt aufzukleben.
 - Erstattet werden ermäßigte Zeitkarten (Jahreskarten, Monatskarten und Wochenkarten). Eingereichte Einzel- und Tagesfahrtscheine werden auf entsprechende Zeitkarten begrenzt.
- ***Nutzung Pkw***
 - Grundlage zur Erstattung der Fahrtkosten mit dem privaten Pkw bildet der günstigste Tarif (Azubi/Schüler) des ÖPNV.
 - Um Ihnen Ihre tatsächlich entstandenen Fahrtkosten erstatten zu können, geben Sie im Abrechnungsformular die Fehlzeiten an.
- ***Nutzung eines privat organisierten Beförderungsmittels***
 - Grundlage zur Erstattung der Fahrtkosten mit einem privat organisierten Beförderungsmittel bildet ebenfalls der günstigste Tarif (Azubi/Schüler) des ÖPNV.
 - Bitte reichen Sie grundsätzlich einen entsprechenden Nachweis über die erfolgte Beförderung mit ein. Dies ist besonders dann wichtig, wenn mehrere Schüler einer Familie ein privat organisiertes Beförderungsmittel zur selben Schule nutzen.
- **Abrechnung von wöchentliche Familienheimfahrten, bei Unterbringung im Wohnheim**
 - Die Erstattung der Fahrkosten erfolgt auch bei wöchentlichen Familienheimfahrten entsprechend des Tarifes der ÖPNV.
 - Zur Erstattung der Fahrtkosten füllen Sie bitte die Anlage „Auflistung Familienheimfahrten“ sorgfältig aus.
 - Bei Nutzung des ÖPNV sind auch hier die Originalfahrtscheine mit einzureichen.
 - Für jede Woche, in der Schulunterricht stattfindet, kann lediglich eine Familienheimfahrt bei der Erstattung der Fahrkosten berücksichtigt werden. Zusätzliche Fahrten oder Fahrten während der Ferienzeiten sind nicht erstattungsfähig.